

[11310.] Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, daß mein Cylus von 100 verschiedenen Gratulations-Karten in sehr geschmackvoller Ausstattung erschienen ist, und damit nun keine Störung bei der Versendung eintreten kann, ersuche ich Sie um recht baldige Einsendung Ihrer werthen Aufträge auf:

100 Stück fortirte Gratulations-Karten auf weiß. Kreidepapier in Bronze-Druck 2  $\text{fl.}$ .

100 Stück fortirte Gratulations-Karten auf weiß. Kreide-Papier, schw. Druck 1  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$ .

100 Stück fortirte Gratulations-Karten auf farb. Papier 1  $\text{fl.}$ .

Bei Bestellungen unter 100 tritt eine Preis-erhöhung ein.

Leipzig, den 16. September 1854.

G. Pöncke.

[11311.] **Zur Nachricht.**

Nachdem ich heute vom Bergmann wieder-um mit Exemplaren versehen, war es nun mög-lich, den Rest der so zahlreich eingegangenen Bestellungen auf die für 1  $\text{fl.}$  baar angekündigte

**Mineralien-Sammlung**

(110 verschiedene Arten von Mineralien, geordnet in einem Kästchen)

zu expediren. Indem ich dies den betr. Hand-lungen anzeige, bemerke ich zugleich, daß ich von jetzt ab im Stande bin, alle Bestellungen gleich nach Eingang zu erledigen. Diejenigen Hand-lungen, welche diese hübsche Sammlung noch nicht kennen, wollen sich gefl. auf mitfolgendem Zettel ein Exemplar zur Probe verschreiben; bei der bevorstehenden Weihnachtszeit wird es an Absatz sicherlich nicht fehlen.

Erfurt. **F. Bartholomäus.**

(vide Wahlzettel Nr. 1898.)

[11312.] **Anzeige.**

Da ich höre, daß trotz der durch öffentliche Erklärung mir selbst ausdrücklich unter Berufung auf Geseßeschutz vorbehaltenen Uebersetzung und Bearbeitung meines fran-zösischen Werkes: „**Du Traitement homéo-pathique des affections nerveuses et des Maladies mentales**“, einige Verleger doch damit umgehen, dem Publicum eine gesehwi-drige Uebersetzung dieser, durch besondere Um-stände sehr verkürzten Arbeit vorzulegen, so sehe ich mich dadurch zu nachstehenden öffent-lichen Erklärungen veranlaßt:

1. Für Deutschland befindet sich bereits eine in wenigen Wochen bei Herrn L. D. Wei-gel in Leipzig erscheinende, sehr gründliche und ausführlich gehaltene Bearbeitung der in meinem französischen Werke nur beiläu-fig behandelten **Therapie der Geisteskrank-heiten**, als ein eigenes Originalwerk von meiner Hand, unter der Presse.

2. Nicht nur für Deutschland aber, son-dern auch für alle andern Sprachen wird von mir die Uebersetzung meines französischen Werkes keinem Uebersetzer oder Verleger zu-gestanden, da ich nicht will, daß da, wo eine gründliche Bearbeitung existirt, eine un-vollkommnere in fremde Sprachen über-setzt werde, und habe ich daher meinem deut-schen Verleger, Herrn L. D. Weigel in Leip-zig, allein das Recht zugestanden, solche Ueber-setzungen nach meiner deutschen Originalaus-gabe besorgen zu lassen.

3. Demnach verweise ich hiermit alle aus-ländischen Buchhändler und Uebersetzer, welche die Uebersetzung meiner Therapie der Gei-steskrankheiten in fremde Sprachen beab-sichtigen sollten, an meinen Verleger, Herrn L. D. Weigel in Leipzig, mir in Gemein-schaft mit diesem alle Rechtsschritte vorbehal-tend, welche zur Schätzung unseres durch die internationalen Verträge gegebenen Rechtes ge-gen etwaige Uebertreter einzuleiten wären.

Paris, den 25. August 1854.

G. S. G. Jahr.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bericht des Ausschusses des Wiener Oremiums über die Resultate des Circulars vom 15/6. 1854. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musik-alienhändler. — Zu der Frage über das literarische Eigenthum an Kunstwerken. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 11197—11312. — Leipziger Börse am 18. Septbr. 1854. — Wahlzettel.

Abolf & Co. 11242.	Günther 11234.	Lichters 11268.	Schäfer & R. 11269.
Anonyme 11197, 11286, 11287.	Halm 11246.	Lieflner 11299.	Schnuphase 11275.
11289, 11290, 11297, 11307, 11308.	Hartleben 11213.	Luden 11203.	Schott's Söhne 11201.
Ascher & Co. 11262.	Happel 11241, 11257.	Mang in W. 11228.	Schrag 11292.
Barth 11255.	Heberle 11295.	Mayer, C. S. 11238.	Schroeder 11230.
Bartholomäus 11209, 11311.	Herbig in B. 11236.	Meiners & S. 11251.	Schroeter 11254.
Becker 11200.	Herrwig 11217.	Mühlmann 11227.	Schwann 11227.
Böhlau 11305.	Hess in G. 11243, 11272.	Neubronner 11284.	Schwartz in P. 11285.
Brandstetter 11282.	Hochhausen's Berl. 11204.	Neumann in S. 11267, 11302.	Schmers 11233.
Brunn & Co. 11245.	v. Hochmeister 11256.	Nicolai 11224.	Springer 11212, 11274, 11300.
Capaun-Karlowa 11288.	Hölzel 11279.	Nürnbergger 11265, 11273.	Stark 11205.
Char 11249, 11264.	Jaeger 11309.	Oehman 11253.	Steinthal 11222.
Decker 11202.	Jahr 11312.	Pertbes, S. 11231, 11278.	Stoll 11283.
Deuerlich 11280.	Kirchner 11252.	Pertbes, B. & M. 11218.	Thimm 11298.
Fleischer, G. 11232.	Kittler 11258.	Pierer 11239.	Trost 11216.
Franckh 11199.	Klincksch & S. 11220.	Pöncke 11310.	Trostunk 11271.
Frederichs 11214.	Kochler in St. 11216, 11303.	Prandel & M. 11277.	Treutzel & W. 11208.
Fries 11198.	Kollmann in A. 11261.	Reimer, D. 11219.	Türk 11281.
Frieße in L. 11240.	Korn 11207.	Rieger in St. 11199, 11306.	Weber in D. 11215.
Frisk 11283.	Kornicker 11229.	Ritter in Zw. 11301.	Weber in S. 11304.
Gerhard 11235.	Köppling 11296.	v. Rohden 11266.	Werk 11225.
Gerstenberg 11244.	Kunzverlag 11211.	Röthe 11260.	Westermann & Co. 11150.
Gochsche in M. 11293.	Kymmel 11263.	Rümpfer 11221.	Wichardt 11247.
Goschorsky 11237.	Kemper 11294.	Samosch 11218.	Wißt 11291.
Grovius in P. 11266.	Le Rour 11276.	Schäfer in D. 11270.	Williams & R. 11259.

**Leipziger Börse am 18. Septbr. 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 1/2
Berlin pr. 100 $\text{fl.}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\text{fl.}$ Lsdr. à 5 $\text{fl.}$	k. S. 2 Mt.	108 1/2
Breslau pr. 100 $\text{fl.}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 2 Mt. 3 Mt.	6. 17 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	85 1/2
Augustd'or à 5 $\text{fl.}$ à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl.}$ idem " d <sup>o</sup> . And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl.}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> . K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holland. Duc. à 3 $\text{fl.}$ . . . . . auf 100 Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . " d <sup>o</sup> . Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As " d <sup>o</sup> . Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As " d <sup>o</sup> . Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> . Idem 10 u. 20 Kr. . . . . " d <sup>o</sup> . Gold pr. Mark fein Cölln. . . . . " Silber " d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . "		8 1/2 5 1/2 14 4 4 1/2 — — — 1 1/2 —
<b>Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.</b>		
Wiener Banknoten . . . . .		85 1/2
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\text{fl.}$	89	—
} kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 } von 500 $\text{fl.}$ . . . . .	—	99 1/2
} von 100 $\text{fl.}$ . . . . .	—	99 1/2
à 4 % von 1852 } von 100 $\text{fl.}$ . . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 500 u. 200 $\text{fl.}$ . . . . .	—	100 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 $\text{fl.}$ . . . . .	87	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\text{fl.}$ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\text{fl.}$ . . . . .	81 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 $\text{fl.}$ . . . . .	—	96
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{fl.}$ . . . . .	91	—
} v. 100 u. 25 $\text{fl.}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % } v. 500 $\text{fl.}$ . . . . .	94 1/2	—
} v. 100 u. 25 $\text{fl.}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .	—	94 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 $\text{fl.}$ . . . . .	90 1/2	—
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .	—	73 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\text{fl.}$ pr. 100	186	—
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{fl.}$ pr. 100	192 1/2	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl.}$ pr. 100	—	32
Alberts d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl.}$ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\text{fl.}$ pr. 100	132 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl.}$ pr. 100	306	—
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\text{fl.}$ pr. 100	103 1/2	—

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kummelmann — Druck von D. G. Teubner — Commissionaire der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig.

